

WASSERPFLEGE

MALDIVE (Swim'n Play)

A silhouette of a person floating on their back in the ocean, with their arms and legs spread out. The sun is setting on the horizon, creating a warm orange and yellow glow. The person's reflection is visible in the calm water.

Reinigung

pH-Regulierung

Desinfektion

Hilfsmittel

Algenverhütung

Bevor Sie Ihr Pool befüllen

Vor der Neubefüllung das Schwimmbecken mit **BECKENREINIGER ALKALISCH** (für normale Verschmutzung) bzw. **BECKENREINIGER SUPER** (für kalkhaltige Ablagerungen) sorgfältig reinigen.

Nach der erfolgten Reinigung empfehlen wir Ihnen, die Beckenwände und den Beckenboden mit Algicid schaumfrei zu behandeln. Algicid schaumfrei ist ein flüssiges, chlorfreies Algenverhinderungsmittel.

Ideal eignen sich Handschrubber zum Auftragen der Beckenreiniger, dies vereinfacht die Poolreinigung. Gegen hartnäckige Verschmutzungen können Sie auch zu einer Beckenbürste greifen um Ihren Pool wieder zum Glänzen bringen.

Vor Inbetriebnahme der Filteranlage prüfen Sie bitte den Filtersand. Tauschen Sie diesen aus, wenn er nicht mehr feinkörnig ist. Setzen Sie unbedingt bei Kartuschenfilteranlagen eine neue Kartusche ein.

Poolbefüllung

Wir empfehlen Ihnen, das Schwimmbecken keinesfalls mit Brunnenwasser zu befüllen! Brunnenwasser ist meist stark eisen- und kupferhaltig. Dieses Wasser ist nur durch Einsatz von hoch konzentriertem Chlor bzw. speziellen Chemikalien zu retten. Der Preisvorteil, welcher sich durch die Befüllung mit Brunnenwasser ergibt, wird durch den Mehrbedarf an Wasserpflegemitteln mehr als ausgeglichen. Verwenden Sie daher möglichst nur Wasser von einem öffentlichen Wasserwerk, weil dieses bereits aufbereitet wurde.

Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung Ihrer Poolfolie erhöht deren Lebensdauer. Auf das jeweilige Einsatzgebiet abgestimmte Reinigungsmittel erleichtern Ihnen dabei die Pflege.

BECKENREINIGER ALKALISCH (Zgonc-Artikelnr. 103-91)

Materialschonender, fettlösender Reiniger. **BECKENREINIGER ALKALISCH** findet Verwendung bei der Haupt- und laufenden Reinigung von Hallen und Freibädern. **BECKENREINIGER ALKALISCH** löst leicht Fett, Kalkseife und normale Verschmutzungen.

BECKENREINIGER SUPER (Zgonc-Artikelnr. 105-91)

Stark saurer Grundreiniger, zur Haupt- und Frühjahrsreinigung von Schwimmbädern. **BECKENREINIGER SUPER** löst leicht alle starken Kalkablagerungen, Rost und allgemeine Verschmutzungen.

GELBECKENREINIGER SPEZIAL (Zgonc-Artikelnr. 104-91)

Wirkungsvolle Reinigung aller im Schwimmbad befindlichen Materialien (Fliesen, Folie, Polyester, Einbauteile, etc.). **GELBECKENREINIGER SPEZIAL** zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an reinigungsaktiven Substanzen aus. Die ausgezeichnete lösende und reinigende Wirkung beseitigt selbst stärkste Kalkablagerungen. Das Schwimmbecken erhält wieder Farbe und Glanz.

METALL-EX FLÜSSIG 1L (Zgonc-Artikelnr. 261-91)

Entfernt Metalle und Metallablagerungen aus dem Wasser. Metalle und Kalk werden kristallisiert, setzen sich im Filter ab und können durch Rückspülung entfernt werden. Unmittelbar nach Zusatz von **METALL-EX FLÜSSIG** kann wieder gebadet werden.

Reinigung der Wasseroberfläche: Laubkescher und Teleskopstange zur Entfernung von Blättern etc.

Reinigung Boden: Bodensauger, Saugschlauch, Teleskopstange

Noch bequemer und einfacher kann die regelmäßige Reinigung mit automatischen Bodensaugern erfolgen. Beachten Sie dazu die benötigte Mindestleistung Ihrer Filteranlage.

Reinigen Sie Ihren Poolboden regelmäßig. Verschmutzungen, Laub, etc. dienen als Nährboden für Bakterien und Algen.



Das Wichtigste bei der Wasserpflege ist ein korrekt eingestellter pH-Wert. Dieser ist die Voraussetzung für eine optimale Wirkung der eingesetzten Wasserpflegeprodukte

Der pH-Wert sollte direkt nach der Befüllung Ihres Schwimmbeckens mit dem Testkit oder den Quicktest Streifen überprüft werden. Der gemessene Wert (Vergleichsmessung) sollte immer zwischen 7,0 und 7,4 liegen und sich während der weiteren Nutzung stets in diesem Bereich befinden. Der pH-Wert wird unter anderem durch Faktoren wie Wassertemperatur und Badefrequenz beeinflusst. Daher sollte die Messung mindestens 1 – 2 x pro Woche wiederholt werden.

Testmethode Teststreifen oder Wassertestset mit Tabletten:

8,5	Auswirkungen eines zu hohen pH-Wertes:
8,0	- Starke Reduzierung der Desinfektionswirkung - Wasser neigt zunehmend zu Kalkablagerungen und Kalkausfällungen (Trübung des Wassers)
7,5	Augen- und Hautreizungen vermehren sich
7,4	Idealer pH-Bereich
7,0	für eine optimale Wasserpflege
6,5	Auswirkung eines zu niedrigen pH-Wertes:
6,0	- Das Wasser wird zunehmend korrosiv - Geruchsbelästigung und Schleimhautreizungen

Bei einem pH-Wert unter 7,0 – **PH-HEBER** (Zgonc-Artikelnr. 95-91) zugeben, bei einem pH-Wert über 7,4 – **PH-SENKER / PH-SENKER FLÜSSIG** (Zgonc-Artikelnr. 93-91, 94-91) zugeben. Nach dem Einstellen des pH-Wertes lassen Sie Ihre Filteranlage mindestens 24 Stunden durchlaufen, um ein optimales „Durchmischen“ zu gewährleisten. Danach den pH-Wert erneut überprüfen.

Zum Feststellen der Wassertemperatur empfehlen wir ein schwimmendes Poolthermometer.

Desinfektion mit Chlor

Keime und Bakterien finden in Ihrem Poolwasser, je höher die Temperatur ist, optimale Bedingungen vor. Zusätzlich werden Verunreinigungen durch den Badenden und aus der Umgebung eingebracht. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, setzen wir Desinfektionsmittel auf Chlorbasis ein. Diese beseitigen Bakterien und Keime und desinfizieren Ihr Poolwasser.

Testmethode Teststreifen oder Wassertestset mit Tabletten:

Der ideale Chlorwert liegt in einem Bereich zwischen 0,3 – 0,6 mg/l. Die Messung sollte mindestens 1 x pro Woche erfolgen.

Erstchlorierung vornehmen:

CHLORGRANULAT ORGANISCH (Zgonc-Artikelnr. 85-91, 86-91) ist ein schnelllösliches Desinfektionsmittel, das sofort gegen Pilze und Viren wirkt und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbaut. CHLORGRANULAT ORGANISCH ist kalkfrei, pH-neutral und lässt sich **bei allen Wasserhärten** einsetzen.

Auf keinen Fall dürfen organische und anorganische Chlorprodukte gemischt werden!

SCHOCK-CHLOR-GRANULAT (Zgonc-Artikelnr. 445-90) ist ein schnelllösliches Desinfektionsmittel, das sich besonders gut zur Desinfektion von **weichem Schwimmbadwasser** eignet. Es wirkt sofort gegen Bakterien, Viren und Pilze und baut organische Verunreinigungen ab. Dieses Chlor kann auch in Kombination mit flüssigen Chlor zur Schockchlorierung verwendet werden!



Laufende Desinfektion:

Die Zugabe von Desinfektionsmittel sollte erst erfolgen, wenn sich der Chlorwert im unteren Bereich des empfohlenen Wertes befindet. Berücksichtigen Sie auch, dass eine einwandfreie Desinfektion bzw. ein glasklares Wasser nur in Verbindung mit einer ausreichenden Filterung bzw. auf die Wassermenge gut abgestimmten Filteranlage funktionieren kann.

CHLORTABS ORGANISCH (Zgonc-Artikelnr. 223-91) sind schnelllösliche Chlortabletten, die sofort gegen Pilze und Viren wirken und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbauen.

LANGZEIT-CHLORTABS ORGANISCH (Zgonc-Artikelnr. 88-91, 89-91) sind kalkfrei, langsam löslich und wirken über längere Zeit gegen Bakterien, Viren und Pilze im Schwimmbadwasser und bauen organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab. LANGZEIT-CHLORTABS ORGANISCH sind bei allen Wasserhärten einsetzbar, lösen sich rückstandsfrei auf und führen nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern.

Wichtige Information:

Chlortabletten dürfen nie direkt in das Wasser geworfen werden! Dosierschwimmer für Chlortabletten verwenden.

MULTITABS QUATTRO (Zgonc-Artikelnr. 90-91, 91-91, 92-91) –

Multifunktionstabletten für Sandfilter

MULTITABS QUATTRO ist die komplette Schwimmbadwasserpflege für die Dauerdesinfektion, Algenverhütung und Flockung (bei Sandfilter). MULTITABS QUATTRO wirken über lange Zeit gegen Bakterien, Viren, Pilze, Algenwachstum und Trübungen.

Desinfektion mit Sauerstoff:

Keime und Bakterien finden in Ihrem Poolwasser, je höher die Temperatur ist, optimale Bedingungen vor. Zusätzlich werden Verunreinigungen durch den Badenden und aus der Umgebung eingebracht. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, setzen wir Desinfektionsmittel auf Sauerstoffbasis ein. Diese beseitigen Bakterien und Keime und desinfizieren Ihr Poolwasser.

Testmethode Teststreifen oder Wassertestset mit Tabletten:

Der ideale Aktivsauerstoffgehalt liegt zwischen 5,0 – 10,0 mg/l. Die Messung sollte mindestens 1 x pro Woche erfolgen.

Erst- und laufende Desinfektion:

SAUERSTOFFGRANULAT / SAUERSTOFF TABS (Zgonc-Artikelnr. 108-91, 109-91)

Zur Desinfektion und Oxidation von Verunreinigungen auf Basis von Sauerstoff ohne Chlor, durch Abspaltung von Aktivsauerstoff in wässriger Lösung.

Die Zugabe der angeführten Produkte sollte nach Dosierungsempfehlung (Produktetikett) erfolgen. Berücksichtigen Sie auch, dass eine einwandfreie Desinfektion bzw. ein glasklares Wasser nur in Verbindung mit einer ausreichenden Filterung bzw. auf die Wassermenge gut abgestimmten Filteranlage funktionieren kann.

Eine Umstellung von Chlor- auf Sauerstoffdesinfektion oder umgekehrt ist jederzeit möglich.



Flockung - Entfernung von Trübungen

NUR ZUR VERWENDUNG BEI SANDFILTERANLAGEN!

Kleinste Schmutzteilchen können nicht durch den Sandfilter zurückgehalten werden. Um diese zu beseitigen empfehlen wir die Verwendung von Flockmittel.

FLOCKER (Zgonc-Artikelnr. 101-91) Mit Hilfe von FLOCKER werden nicht filtrierbare Verunreinigungen im Wasser filtrierbar gemacht. Das vorportionierte Flockmittel in den FLOCKER bildet auf dem Weg zum Filter Flocken, die kleinste Trübstoffe und Schmutzteilchen umhüllen. Diese Partikel können dann vom Filter zurückgehalten werden. So werden dem Schwimmbadwasser bei laufender Umwälzung feinst verteilte Schmutzstoffe entzogen. Das Wasser wird kristallklar. Durch die verbesserte Rezeptur wirken FLOCKER jetzt noch besser über mehrere Tage.

SUPERFLOCK FLÜSSIG (Zgonc-Artikelnr. 102-91) Bindet Schwebeteilchen zu einer "Flocke". So können Schwebstoffe, die das Wasser trüben und normalerweise den Filter passieren, ausgefiltert werden.

Hartes Wasser

Je härter das Wasser, desto größer ist die Gefahr, von Kalkablagerungen, Kalkausfällungen und Trübungen in Ihrem Pool. Eine Zugabe von Härtestabilisator bei Saisonbeginn verhindert diese negativen Auswirkungen.

HÄRTESTABILISATOR (Zgonc-Artikelnr. 106-91) Flüssiger HÄRTESTABILISATOR zur Reduzierung von Kalkausfällungen und Kalkablagerungen in Becken und Umwälzsystemen. Die Bildung von Wassertrübungen wird verhindert.

Algen sind Nährboden für Bakterien. Für ein dauerhaft algenfreies Schwimmbadwasser, ist eine Verwendung von Algicid unbedingt anzuraten.

ALGICID (Zgonc-Artikelnr. 96-91, 97-91) Hochkonzentrierte und schaumfreie Algenvorbeugung mit Klareffekt. Flüssiges Algenbekämpfungsmittel mit Langzeitwirkung zur Vorbeugung von Algenbildung und Abtötung vorhandener Algen.

Bei Verwendung von Multifunktionstabletten ist eine Verwendung von Algicid nicht notwendig, da diese Tabletten bereits Stoffe zur Verhütung von Algenwuchs integriert haben.

Einwinterung

Wenn das Wasser in Ihrem Pool **nur abgesenkt** und das Pool **nicht komplett abgebaut** wird, empfehlen wir eine Einwinterung erst vorzunehmen, wenn die Wassertemperatur unter 12°C gefallen ist. Oberhalb dieses Temperaturbereiches sollte die Filterpumpe regelmäßig laufen, bzw. die Wasserpflege wie während der Poolsaison durchgeführt werden (pH-Wert, Chlor Wert). Bei nicht beachten, können sich sonst bereits vor den Wintermonaten die ersten Algen bilden.

Ob Ihr Pool während des Winters aufgebaut bleiben darf entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Nach dem Absenken des Wasserstandes empfehlen wir die Zugabe eines Winterpflegemittels, um eine Veralgung in den Wintermonaten zu vermeiden

Dies wirkt bei einmaliger Anwendung im Herbst gegen starkes Haften von Kalk- und Schmutzablagerungen sowie gegen starkes Algenwachstum im gefüllten Becken während der Überwinterung. **WINTERSCHUTZ** (Zgonc-Artikelnr. 98-91, 99-91) macht eine mühelose Frühjahrsreinigung möglich.



Problem: trübes, schmutziges Wasser**Ursache:** gestörte Filterfunktion, zu viele organische Belastungsstoffe**Lösung:** Filteranlage rückspülen. Falls die Filteranlage verkalkt ist, einen sauren Filterreiniger verwenden. Ist die Filteranlage in Ordnung, Stoßchlorung vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers kurzfristig auf bis 3 mg/l anheben. Der Zusatz von Flockungsmittel zur Filteransärfung empfiehlt sich als zusätzliche Maßnahme (ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten). Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen oder durch einen Neuen ersetzen.**Problem:** milchiges Wasser**Ursache:** Kalk ist ausgefallen, nicht abgefilterte Flockpartikel**Lösung:** pH-Wert auf 7,2 (durch Zugabe von pH-Heber od. pH-Senker) einstellen. Bei Vorliegen ausgeflockter Flockungsmittel die Umwälzanlage abstellen und nach etwa 10-12 Stunden die am Boden abgelagerten Flocken mit dem Bodensauger aufnehmen. Kalkausfällungen im Beckenwasser (Trübungen, schimmernder weißer Belag auf der Wasseroberfläche etc.) verschwinden meist kurze Zeit nach Einstellung des pH-Wertes auf 7,2 und durch die Zugabe eines Flockungsmittels (bei laufender Filteranlage ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten). Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen oder durch einen Neuen ersetzen.**Problem:** grünes Wasser, Algenansätze, glitschige Wände**Ursache:** zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser, Algenwachstum**Lösung:** Den pH-Wert auf 7,2 einstellen. Filteranlage während der ersten 1-2 Tage andauernd laufen lassen. Bei Desinfektion mit Chlor: Abgestorbene Algenansätze von den Beckenwänden abwischen und vom Boden mit der Beckenbürste und einem Absauggerät aufnehmen. Stoßchlorung vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers auf 3 mg/l anheben. Zu empfehlen ist auch die Anwendung von Algenschutz. Filteranlage gründlich rückspülen. Das zugegebene Chlor hat sich nach einigen Tagen abgebaut. Filteranlage gründlich rückspülen. Ist das Wasser nach 1-2 Tagen immer noch nicht klar, Vorgang wiederholen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.**Problem:** braunes Wasser**Ursache:** Eisenablagerungen im Wasser**Lösung:** Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert Regulierungsmittels einstellen. Flockungsmittel zugeben, (ACHTUNG! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) Filterlaufzeit verlängern, Filteranlage gründlich rückspülen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.**Problem:** unangenehmer Geruch**Ursache:** zu geringe Chlordosierung, nicht abgebaute organische Substanzen**Lösung:** Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einstellen. Nach einer Stoßchlorung verschwindet dieser Geruch nach kurzer Zeit.**Problem:** Haut- und Augenreizungen**Ursache:** nicht abgebaute organische Substanzen, zu hoher pH-Wert, geringe Chlordosierung**Lösung:** Der pH-Wert ist auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einzustellen. Falls zu wenig Chlor im Wasser vorhanden ist, den Chlorgehalt erhöhen. Durch zu hohen Chlorgehalt Zugabe verringern.

Berechnung des Beckenvolumens

Um die Wasserpflegemittel richtig dosieren zu können, müssen Sie wissen wieviel m³ Wasser Ihr Schwimmbad fasst. Je nach Beckenform lässt sich dies wie folgt rechnerisch feststellen:

**Rechteckbecken**
$$\text{Länge (m)} \times \text{Breite (m)} \times \text{Tiefe (m)} = \text{Beckeninhalt (m}^3\text{)}$$
**Rundbecken**
$$\text{Durchmesser (m)} \times \text{Durchmesser (m)} \times \text{Tiefe (m)} \times 0,78 = \text{Beckeninhalt (m}^3\text{)}$$
**Ovalformbecken**
$$\text{Länge (m)} \times \text{Breite (m)} \times \text{Tiefe (m)} \times 0,89 = \text{Beckeninhalt (m}^3\text{)}$$
**Achtformbecken**
$$\text{Länge (m)} \times \text{Breite (m)} \times \text{Tiefe (m)} \times 0,85 = \text{Beckeninhalt (m}^3\text{)}$$

ZUR SORGFÄLTIGEN BEACHTUNG DER PRODUKTE!

Die von uns empfohlenen Pflegemittel für Ihren Pool werden in konzentrierter Form geliefert. Für die richtige Handhabung empfehlen wir die Anweisungen auf den Verpackungen genauestens zu lesen. Alle Pool-Pflegeartikel sollten immer an einem sicheren Ort, und für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, empfehlen wir die Aufbewahrung an einem kühlen Standort. Auf keinen Fall dürfen Sie Chemikalien oder Aufbewahrungsbehälter mit Chemikalien direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Durch die hohen Temperaturen kann die optimale Wirkung der Produkte negativ beeinflusst werden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



www.zgonc.at

